

alte schwerter

wir hatten uns den tisch gedeckt
das große fressen hat geschmeckt
im bauch mal satt und im kopf war endlich ruh

die teller zweimal abgeleckt
haben wir uns ausgestreckt
vom reisen matt war das kämpfen heut tabu

die alten schwerter voller rost
schilde helm und kettenhemd
sag mir was das spielzeug kost
das meine alte sehnsucht dämmt

wir kämpfen nun seit 15 jahn
unterm wissen der gefahrn
für das für und gegen das gegen

haben auch mit wenig waffen
doch so manchen sieg errung
so glaubten wir all das mit gottes segen

in tausend träumen holten wir
die flaggen ein und gaben auf
ich träumte feucht von frau wie dir
und nem ganz normalen lebenslauf

wenn ich bleiben soll
dann mach ein feuer im herd
schmilz meine rüstung ein und das zaumzeug vom pferd
das schwert schaff in den keller
vielleicht brauchen wirs nochmal

*ich hab doch nurn rostges schwert
als verteidigung für haus und herd
hab nen alten klappergaul
aber immer noch ein großes maul
ich werde weiter gegen windmühln ziehn
gegen hausdrachen und alltagsfliegen
ich werde stets ein wandrer sein
und an jedem ort zu hause sein*

und am nächsten morgen schon
nach dem ersten glockenton
standen wir in frisch geputzten schuhn

nach nem heißen kaffeetopp

rauf aufs pferd und dann galopp
für uns gibts heute noch irgendwo zu tun

die alten schwerter voller rost
schilde helm und kettenhemd
sag mir was das spielzeug kost
das meine alte sehnsucht dämmt

wenn ich bleiben soll....

ich hab doch nur ein....

----- 2003